Modulbeschreibung
23-LIT-Prak Profilmodul 5a: Praktikum

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 16.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/360817512

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIT-Prak Profilmodul 5a: Praktikum

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Lutz Graner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Durch ihre eigenständige und von der*dem Modulverantwortlichen beratend betreute Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz gewinnen die Studierenden Kompetenzen der Selbstpräsentation und Selbstorganisation, die ihnen bei der späteren Bewerbung um einem Arbeitsplatz helfen. Die*Der Modulverantwortliche entscheidet vor Beginn des Praktikums über die Eignung. Sie bringen ihre fachspezifischen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, mündlich wie schriftlich, in literatur-, kultur- und sprachorientierten Berufsfeldern zur Anwendung, stellen ihre Sozialkompetenzen unter Beweis und qualifizieren sich entsprechend berufsorientiert weiter.

Lehrinhalte

Praktika können vor allem in folgenden literatur-, kultur- und kunstnahen Bereichen und Einrichtungen absolviert werden: Theater, Verlags- und Bibliothekswesen, Journalismus, Literaturbetrieb und Medienlandschaft, Übersetzungsdienste, Stiftungen, Forschungsstätten, Museen und Archive. Die Praktikumsvergabe, -betreuung und -nachbereitung obliegt der*dem Modulverantwortlichen.
Die Studierenden erproben ihr fachliches Profil in Praxiszusammenhängen und gewinnen einen reflektierten Bezug zu literaturwissenschaftlichen Vermittlungszusammenhängen. Die Praktikumsnachbereitung vertieft diese Erfahrungen durch die eingehende Diskussion mit anderen Praktikant*innen und der*dem Modulverantwortlichen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Einführungsmodul 23-LIT-EM

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

In der Profilphase muss mindestens eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit erbracht werden. In diesem Modul wird keine Hausarbeit als Prüfungsform angeboten.

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktikum *Praktikum in einem Unternehmen/einer Organisation/einem Verein mit erkennbarem Bezug zu Literatur, Kunst, Sprache, Kommunikation. Die Studierenden können hier den Transfer der wissenschaftlichen Inhalte aus dem Studium in die Praxis erproben.*	Praktikum	WiSe&SoSe	240 h (240 + 0)	8
Praktikumsnachbereitung *Erfahrungsaustausch der Studierenden mit anderen Praktikant*innen.*	Kolloquium o. Seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikumsnachbereitung (Kolloquium o. Seminar)** *Die Studierenden berichten mündlich (max. 20 Minuten) von ihren Praktikumserfahrungen im Rahmen eines Kolloquiums, Seminars oder einer Sprechstunde bzw. von Einzelterminen. Der Bericht muss gut strukturiert, kritisch reflektiert und ggf. medial begleitet (Präsentation) vorgertragen werden. Die Studierenden tauschen sich mit anderen Praktikant*innen aus. Zudem können sich an einem Praktikum interessierte Studierende auf diesem Wege über geeignete Praktikumsplätze informieren und sich einen Eindruck von den sie erwartenden Erfahrungen machen.* *Erforderlich ist eine Bescheinigung über die 240 geleistete Arbeitsstunden durch die Einrichtung, in der das Praktikum absolviert worden ist.*	Präsentation	unbenotet	30h	1

Weitere Hinweise

Studierende, die das Profilmodul 5a im Wahlpflichtbereich wählen, verfügen für die Berechnung ihrer B.A.-Abschluss-Note über einen Notenzähler weniger.
Studierende, die das Profilmodul 5a im Wahlpflichtbereich wählen, dürfen Profilmodul 5b hier nicht mehr verankern. Es darf aber innerhalb der Individuellen Ergänzung belegt werden.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen